

Inhaltsverzeichnis

Der Unionsvertrag als Grundlage europaoffenen und weltweiten Wirtschaftens Von <i>Paul Kirchhof</i> , Heidelberg	9
Eine Europäische Verfassung als Grundlage für Freiheit und gesunde wirtschaftliche Entwicklung Von <i>Peter Bernholz</i> , Basel	33
Bürgersouveränität und wettbewerblicher Föderalismus: Das Beispiel der EU Von <i>Viktor Vanberg</i> , Freiburg	51
Strukturwandel und europäische Wirtschaftsverfassung: Gibt es einen Zielkonflikt zwischen Effizienz und Sicherheit? Von <i>Rainer Fehn</i> †, München	87
Arbeitsteilung zwischen der europäischen und der nationalen Ebene. Eine ökonomische Analyse vor dem Hintergrund hoher und divergierender Arbeitslosigkeit in Europa Von <i>Renate Neubäumer</i> , Frankfurt a. M., und <i>Werner Sesselmeier</i> , Darmstadt	123
Leitlinien für eine europäische Finanzverfassung Von <i>Rolf Caesar</i> , Hohenheim	149
Der Stabilitäts- und Wachstumspakt: Eine Analyse unter Berücksichtigung konstitu- tionen- und institutionenökonomischer Aspekte Von <i>Renate Ohr</i> und <i>André Schmidt</i> , Göttingen	181
Die Europäische Zentralbank vor der EU-Erweiterung: Status quo, institutionelle Probleme und Reformansätze Von <i>Ansgar Belke</i> und <i>Dirk Kruwinnus</i> , Hohenheim	213
Subsidiarität und Dezentralität in der europäischen Wettbewerbspolitik Von <i>Bernhard Duijm</i> , Tübingen	261
One Market, One Law: EU Enlargement in light of the economic theory of optimal legal areas By <i>Dieter Schmidtchen</i> and <i>Alexander Neunzig</i> , Saarbrücken	295

Zum Konzept der kollektiven Marktbeherrschung im Rahmen der europäischen Fusionskontrolle

Von <i>Walter Elberfeld</i> , Köln	321
Autoren und Herausgeber	349